

# EUROPAWAHLEN 2019

Ergebnisse rechter euroskeptischer, rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien, Gesamtanteil in den Mitgliedsländern, sowie Veränderungen gegenüber der Europawahl 2014, in Prozent

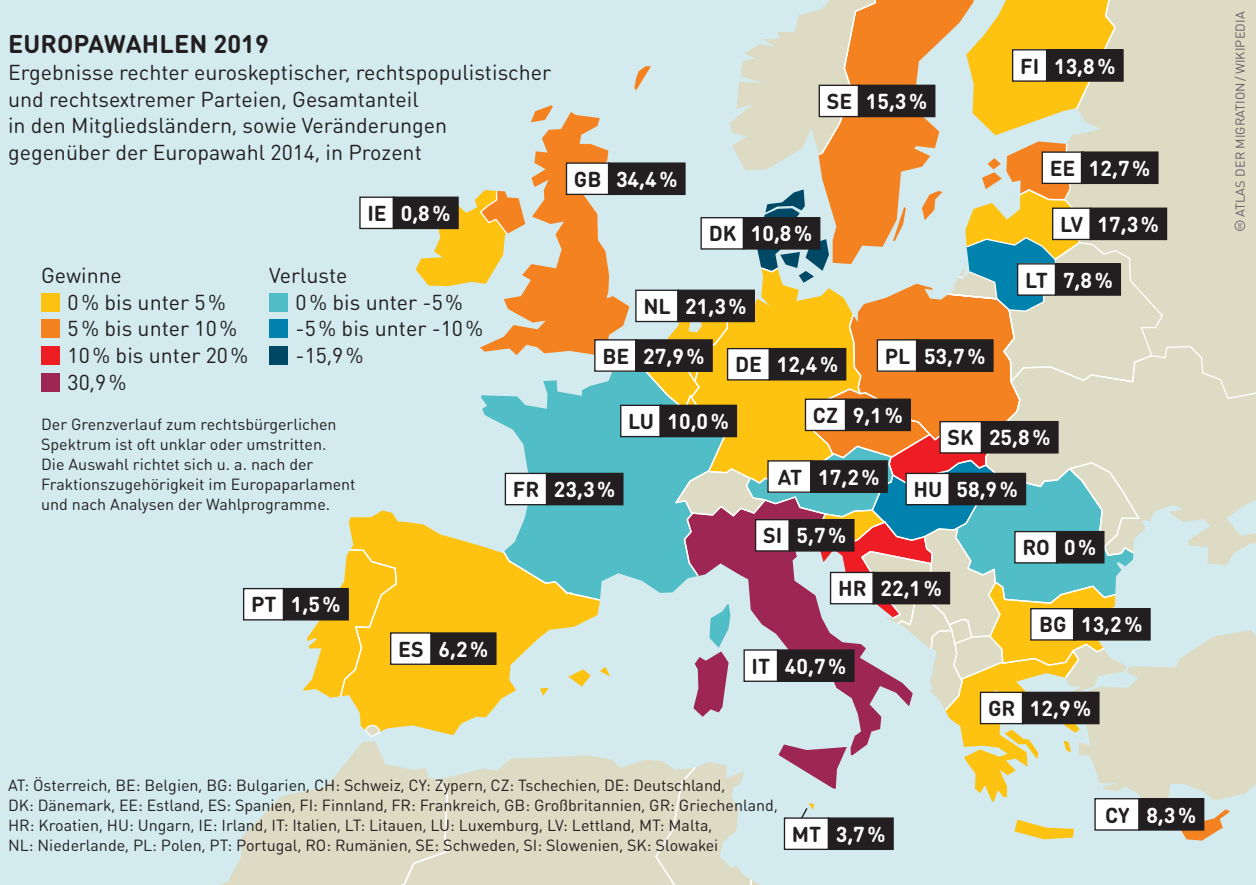
## Gewinne

- 0 % bis unter 5 %
- 5 % bis unter 10 %
- 10 % bis unter 20 %
- 30,9 %

## Verluste

- 0 % bis unter -5 %
- 5 % bis unter -10 %
- 15,9 %

Der Grenzverlauf zum rechtsbürgerlichen Spektrum ist oft unklar oder umstritten. Die Auswahl richtet sich u. a. nach der Fraktionszugehörigkeit im Europaparlament und nach Analysen der Wahlprogramme.



AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CH: Schweiz, CY: Zypern, CZ: Tschechien, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GB: Großbritannien, GR: Griechenland, HR: Kroatien, HU: Ungarn, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei